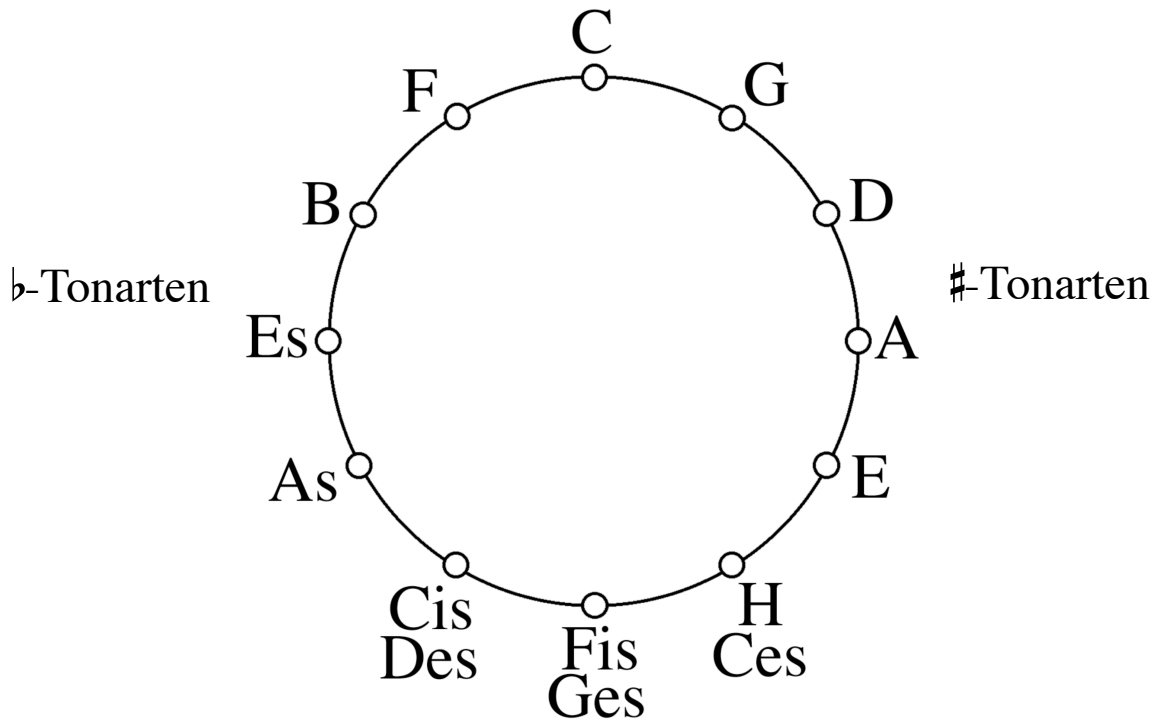


# Quintenzirkel

Die beiden Tonartenreihen lassen sich auf einem zwölfteiligen Kreis (ähnlich dem Zifferblatt einer Uhr) anordnen. Diese Darstellung heißt **Quintenzirkel**, da der Abstand der Grundtöne zueinander jeweils eine Quinte beträgt.

Im Uhrzeigersinn werden die  $\sharp$ -Tonarten, gegen den Uhrzeigersinn die  $\flat$ -Tonarten angeordnet. An der obersten Position (um „12 Uhr“) steht C.



Drei Stellen sind doppelt besetzt. Hierbei handelt es sich um **enharmonische Töne**, die auf der gleichen Klaviertaste liegen.

Zu jeder Dur-Tonart gehört eine **parallele Moll-Tonart**. Beide bestehen aus den gleichen Tönen, lediglich der Grundton ist ein anderer.

Die VI. Stufe der Dur-Tonart ist der Grundton der parallelen Moll-Tonart.

Umgekehrt: Die III. Stufe der Moll-Tonart ist der Grundton der parallelen Dur-Tonart.

Auch die Grundtöne der Moll-Tonarten können im Quintenzirkel angeordnet werden. Außen um den Kreis steht der **Dur-Zirkel**, innen der **Moll-Zirkel**.

